



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Stadtentwicklung

Statistikdienste

Monatsbericht September 2013



Monatstabellen

**Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen**



Bern, Oktober 2013

Monatstabellen September 2013

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung / Immissionen	10

Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
() Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
. . . Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt
Ein hochgestelltes r ^(r) macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistikdienste der Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistikdienste@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–
Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistikdienste der Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet

Die Statistikdienste der Stadt Bern sind der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und haben sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung¹

Sachgebiet	September 2013 ²	August 2013 ²	September 2012
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	137 390	137 184	136 743
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	35	13	67
Wanderungssaldo	274	193	530
Gesamtveränderung	309	206	597
Endbestand	137 699	137 390	137 340
davon männlich	65 692	65 548	65 584
weiblich	72 007	71 842	71 756
davon Schweizer/Schweizerinnen	105 139	105 138	104 476
Ausländer/Ausländerinnen	32 560	32 252	32 864
Mittlere Wohnbevölkerung	137 540	137 290	137 040
Geburten			
Lebendgeborene total	159	133	153
davon männlich	86	65	76
weiblich	73	68	77
davon Schweizer/Schweizerinnen	122	102	137
Ausländer/Ausländerinnen	37	31	16
Todesfälle			
Gestorbene total	124	120	86
davon männlich	47	65	38
weiblich	77	55	48
davon Schweizer/Schweizerinnen	115	116	77
Ausländer/Ausländerinnen	9	4	9
darunter im 1. Lebensjahr	–	2	–
Heiraten			
Heiratende Personen total ³	163	211	178
davon männlich	83	106	89
weiblich	80	105	89
davon Schweizer/Schweizerinnen	113	163	136
Ausländer/Ausländerinnen	50	48	42
Scheidungen			
Geschiedene Personen total ³	73	17	72
davon männlich	35	7	37
weiblich	38	10	35
davon Schweizer/Schweizerinnen	53	9	54
Ausländer/Ausländerinnen	20	8	18

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Wanderungsbewegungen¹

Sachgebiet Personengruppe	September 2013 ²	August 2013 ²	September 2012
Zuzug			
Familien	41	50	43
Personen im Familienverband	98	137	110
Einzelpersonen	1 273	994	1 234
Personen im ganzen	1 371	1 131	1 344
nach Nationalität			
Schweiz	770	679	747
Ausland	601	452	597
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	66	105	71
16–19 Jahre	92	53	85
20–29 Jahre	788	521	776
30–64 Jahre	408	429	396
65 und mehr Jahre	17	23	16
Wegzug			
Familien	100	97	65
Personen im Familienverband	258	271	167
Einzelpersonen	839	667	647
Personen im ganzen	1 097	938	814
nach Nationalität			
Schweiz	796	545	561
Ausland	301	393	253
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	92	112	58
16–19 Jahre	18	14	26
20–29 Jahre	429	363	340
30–64 Jahre	524	430	365
65 und mehr Jahre	34	19	25
Wanderungssaldo			
Familien	– 59	– 47	– 22
Personen im Familienverband	– 160	– 134	– 57
Einzelpersonen	434	327	587
Personen im ganzen	274	193	530
nach Nationalität			
Schweiz	– 26	134	186
Ausland	300	59	344
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKBM ³	– 114	– 73	– 32
Übriger Kanton Bern	– 7	66	70
Übrige Schweiz	61	60	132
Ausland	334	140	360
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 26	– 7	13
16–19 Jahre	74	39	59
20–29 Jahre	359	158	436
30–64 Jahre	– 116	– 1	31
65 und mehr Jahre	– 17	4	– 9

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Regionalkonferenz Bern-Mittelland (95 Gemeinden, Stand 2013; <http://www.bern-mittelland.ch>)

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im September 2013

Gebäudeart	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrfamilienhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohn- und Geschäftshäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten	. . .	1	—	—	1	—	—	—
Total September 2013	—	1	—	—	1	—	—	—
Total August 2013	—	1	—	—	—	—	1	—
Total September 2012	1	30	3	—	3	20	3	1

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im September 2013

Merkmal	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	2	13	–	2	1	10	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	3	–	2	–	–	–	1
Zugang Total	2	16 ²	–	4	1	10	–	1
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	2	–	–	1	1	–	–
Abgang Total	–	2	–	–	1	1	–	–
Reinzuwachs September 2013	2	14	–	4	–	9	–	1
Reinzuwachs August 2013	2	-5	-6	2	-33	12	16	4
Reinzuwachs September 2012	–	-1	1	–	-4	1	–	1

¹ Provisorische Zahlen² Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton –; Baugenossenschaften –; Pensionskassen –; andere jur. Personen –; Einzelpersonen 16

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat ¹	September 2013		August 2013		September 2012	
	absolut	In % ²	absolut	In % ²	absolut	in % ²
Schweiz	1 334	2.4	1 274	2.3	1 097	2.0
davon Männer	682	2.4	649	2.3	555	2.0
davon Frauen	652	2.3	625	2.2	542	1.9
Ausland	939	5.1	917	5.0	777	4.2
davon Männer	558	5.3	552	5.2	452	4.3
davon Frauen	381	4.9	365	4.7	325	4.1
Total	2 273	3.1	2 191	3.0	1 874	2.5

1 Ganz- und teilweise Arbeitslose

2 Prozentanteil der Arbeitslosen an der aktiven Bevölkerung gemäss Eidg. Volkszählung 2000 (Total Stadt Bern 74 267)

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende September 2013)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	14	20	13	11	27	31	58
20 bis 24	81	78	43	39	124	117	241
25 bis 29	96	122	86	66	182	188	370
30 bis 39	173	172	193	132	366	304	670
40 bis 49	163	118	132	76	295	194	489
50 bis 59	110	114	68	48	178	162	340
60 und mehr	45	28	23	9	68	37	105
Total	682	652	558	381	1 240	1 033	2 273

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende September 2013)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	67	66	88	80	25	26	352
Über 1 bis 3 Monate	123	110	113	121	27	27	521
Über 3 bis 6 Monate	67	75	172	104	49	42	509
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	63	67	179	134	80	59	582
Über 1 Jahr	13	18	109	59	65	45	309
Total	333	336	661	498	246	199	2 273

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende September 2013)

Berufsklasse ¹	Vollzeitbeschäftigung ²			Teilzeitbeschäftigung ²		
	Stellen- suchende ³	Ganz- arbeits- lose ³	offene Stellen	Stellen- suchende ³	Teilw. Arbeits- lose ³	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	136	91	6	13	29	–
Wissenschaften	549	325	49	73	149	6
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	420	283	40	66	99	4
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	170	114	5	34	43	2
Dienstleistungsberufe, Verkaufs- berufe in Geschäften u. a. Märkten	598	374	45	79	102	4
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	25	16	2	–	2	–
Handwerks- und verwandte Berufe	297	190	39	9	17	1
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	107	71	4	3	6	–
Hilfsarbeitskräfte	445	293	3	89	69	3
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
September 2013 total	2 747	1 757	193	366	516	20
August 2013 total	2 680	1 719	187	348	472	15
September 2012 total	2 435	1 487	126	353	387	21

¹ Gegliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig

² Provisorische Zahlen

³ ausgeübte Tätigkeiten

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat Geschlecht	Juli 2013 ¹	Juni 2013 ¹	Juli 2012 ¹
Schweiz	26	31	29
davon Männer	12	16	15
davon Frauen	14	15	14
Ausland	25	17	27
davon Männer	14	9	16
davon Frauen	11	8	11
Total	51	48	56

¹ Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen September 2013

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Basis Dezember 2010 = 100				
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.707	99.3	0.3	2.1
Alkoholische Getränke und Tabak	1.867	104.2	0.5	1.6
Bekleidung und Schuhe	3.795	84.4	5.4	– 4.6
Wohnen und Energie	25.368	103.1	0.2	0.4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.361	95.0	– 0.6	– 1.6
Gesundheitspflege	15.390	99.0	0.0	– 0.8
Verkehr	11.007	97.5	0.1	– 1.2
Nachrichtenübermittlung	2.912	97.3	0.0	– 1.1
Freizeit und Kultur	9.763	94.3	0.5	– 0.1
Erziehung und Unterricht	0.721	105.0	1.9	2.1
Restaurants und Hotels	8.516	102.8	– 0.2	0.7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.593	101.2	0.0	0.9
Art der Güter				
Waren	40.463	95.6	0.7	– 1.2
Nichtdauerhafte Waren	25.107	100.8	0.4	0.0
Semidauerhafte Waren	6.963	89.1	3.0	– 2.5
Dauerhafte Waren	8.393	86.7	– 0.2	– 3.7
Dienstleistungen	59.537	101.8	0.0	0.7
Private Dienstleistungen	49.911	101.7	0.0	0.7
Öffentliche Dienstleistungen	9.626	102.1	0.0	1.1
Herkunft der Güter				
Inland	74.196	101.0	0.1	0.7
Ausland	25.804	94.3	1.0	– 2.1
Total¹	100.000	99.2	0.3	– 0.1

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise September 2013

Index	Index- Stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	Zum Vorjahres- Monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993=100)	115.7	0.3	- 0.1
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	103.4	0.3	- 0.1
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	99.2	0.3	- 0.1

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft

Quellen: Statistikdienste der Stadt Bern
Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe ¹	August 2013	Vormonat		Vorjahresmonat	
		Juli 2013	Verände- rung in %	August 2012	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Ankünfte total	45 187	41 254	9.5	43 873	3.0
Inlandgäste	18 587	14 673	26.7	17 714	4.9
Auslandgäste	26 600	26 581	0.1	26 159	1.7
Übernachtungen total	78 088	69 910	11.7	73 571	6.1
Inlandgäste	31 074	26 655	16.6	29 152	6.6
Auslandgäste	47 014	43 255	8.7	44 419	5.8
davon aus Deutschland	8 615	7 889	9.2	9 440	– 8.7
USA	4 019	3 730	7.7	4 260	– 5.7
Japan	2 309	2 716	– 15.0	1 992	15.9
Vereinigtes Königr.	2 435	2 056	18.4	3 043	– 20.0
Frankreich	2 138	1 754	21.9	2 171	– 1.5
Italien	2 830	1 410	100.7	2 608	8.5
Spanien	3 140	2 079	51.0	3 271	– 4.0
Österreich	981	1 099	– 10.7	992	– 1.1
Niederlande	1 139	1 196	– 4.8	961	18.5
Russische Föderat.	1 325	1 989	– 33.4	1 035	28.0
Schweden	632	435	45.3	395	60.0
Kanada	683	648	5.4	612	11.6

1 2013 provisorische Zahlen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal ¹	August 2013	Juli 2013	August 2012
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.7	1.7	1.7
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	1.8	1.6	1.7
3-Stern-Betriebe	1.7	1.8	1.7
2-Stern-Betriebe	1.7	1.7	1.7
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	1.6	1.9	1.7
Bettenbelegung in Prozent total	71.3	63.8	66.0
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	72.4	61.5	65.9
3-Stern-Betriebe	73.2	65.5	69.7
2-Stern-Betriebe	73.2	69.9	71.8
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	61.7	64.6	55.3
Gästebetten total	3 533	3 532	3 594
Gästezimmer total	2 082	2 082	2 081
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	80.2	70.8	76.9
Erfasste/geöffnete Betriebe	33/33	33/33	33/33

1 2013 provisorische Zahlen

2 Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet ¹	September ² 2013	August ² 2013	September 2012
Verunfallte Personen			
Leichtverletzt	7	24	40
Schwerverletzt	4	3	3
Getötet	–	–	–
Verunfallte zusammen	11	27	43
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	2	3	5
Kinder unter 15 Jahren	1	1	1
Beteiligte			
Personenwagen	21	52	74
Car / Kleinbus	–		1
OeV-Fahrzeuge	–	2	2
davon Tram	–	1	
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	–	6	8
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	1	2	4
Fahrräder	4	12	12
Motorfahrräder	–		
Motorräder	1	5	6
Andere Fahrzeuge	–	2	6
Fussgängerinnen und Fussgänger	3	7	6
Total Beteiligte	30	88	119
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	3	7	4
Selbst- / Schleuderunfälle	6	16	25
Auffahrunfälle	3	6	6
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	1	1	2
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	3	11	15
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	–	1	4
Übrige Unfälle	2	9	12
Total Unfälle	18	51	68
davon mit Personenschaden	8	25	31
mit nur Sachschaden	10	26	37
Unfallstelle			
Gerade Strecken	8	33	27
Kurven	3	1	6
Strassenverzweigungen	4	12	26
Übrige Strassen	3	5	9
Unfälle zusammen	18	51	68

¹ Ohne Unfälle auf Autobahnen

² Provisorische Zahlen

Quelle: Kantonspolizei, Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal		September 2013	August 2013	September 2012
Gasversorgung^{1, 2}				
Gasbezug	Mio kWh	51.296	40.528	75.911
Wasserversorgung^{1, 2}				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio m ³	1.648	1.790	1.511
davon Stadt Bern	Mio m ³	1.149	1.240	1.104
Grösster Tagesverbrauch	m ³	43 504	46 603	42 721
Kleinster Tagesverbrauch	m ³	32 712	34 227	33 652
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		55.968	68.870	52.326
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		1.244	1.005	1.257
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		59.278	34.441	64.033
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus ³		7.339	1.970	0.981
Fremdenergiebezug		18.623	37.995	41.809
Messkorrektur		—	—	—
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		84.780	86.002	94.178
Energieabgabe an andere Werke		57.672	58.279	66.228
Energieumsatz insgesamt		142.452	144.281	160.406
Energiezentrale Forsthaus³				
Kehrichtverwertung insgesamt	t	9 626.5	9 747.2	9 335.6
davon Berner Hauskehricht ⁴	t	3 212.5	3 238.4	2 182.8
Schlackenabfuhr	t	2 016.4	795.8	1 828.5
Wärmeabgabe	Mio kWh	8.384	5.175	8.173

¹ Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden

² Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern

³ Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst.

⁴ Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

Quelle: Energie Wasser Bern

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal ¹		September 2013	August 2013	September 2012
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	5.8	8.5	3.7
Absolutes Maximum	°C	28.2	31.5	25.9
Monatsmittel	°C	14.7	18.5	13.7
Abweichung vom Normwert ¹	°C	1.0	0.8	0
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	170	279	151
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	5	62	– 14
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	84	57	116
Abweichung vom Normwert ¹	mm	– 15	– 59	17
Schneefall				
Neuschnee	cm	–	–	–
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	70	42	61
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		14	10	12
Gewitter		0	1	–
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		–	–	–
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		4	11	2
Heiztage				
(Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		4	–	11
Heizgradtagzahl				
(Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		36	–	103

¹ Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen. Die Abweichungen im Jahr 2012 wurden dem entsprechend angepasst.

Quelle: MeteoSchweiz – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal	September 2013	August 2013	September 2012
Stickstoffdioxid¹ (NO₂): Monatsmittel in µg/m³	23	20	25
Ozon² (O₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m³	111	126	104
Schwebestaub³ (PM10): Monatsmittel in µg/m³	15	18	15

¹ Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

² Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Quelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis September 2013	Januar bis September 2012	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	1 103	1 117	– 1.3
Gestorbene	1 119	1 040	7.6
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	– 16	77	...
Zugezogene Personen	9 133	9 117	0.2
Weggezogene Personen	9 236	8 446	9.4
Wanderungssaldo Personen	– 103	671	...
davon Schweizer/Schweizerinnen	146	– 85	...
Ausländer/Ausländerinnen	– 249	756	...
Bau- und Wohnungsmarkt¹			
Baubewilligte Wohnungen	119	590	– 79.8
Wohnungszugang	272	294	– 7.5
Wohnungsabgang	167	73	128.8
Wohnungsreinzuwachs	105	221	– 52.5
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	0.4	0.0	...
Tourismus, Januar – August¹			
Ankünfte total	280 234	273 664	2.4
davon Inlandgäste	139 600	138 917	0.5
Auslandgäste	140 634	134 747	4.4
Übernachtungen total	476 995	455 357	4.8
davon Inlandgäste	221 003	213 483	3.5
Auslandgäste	255 992	241 874	5.8
Bettenbelegung in Prozent	55.6	51.8	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung ³			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	1 103.693	902.755	22.3
Wasserversorgung ³			
Gesamtverbrauch in Mio m ³	14.746	14.204	3.8
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	810.316	885.875	– 8.5
Energiezentrale Forsthaus ⁴			
Wärmeabgabe in Mio kWh	166.852	146.625	13.8

1 Provisorische Zahlen für 2013

2 Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

3 Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern

4 Die Kehrriechungsverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst